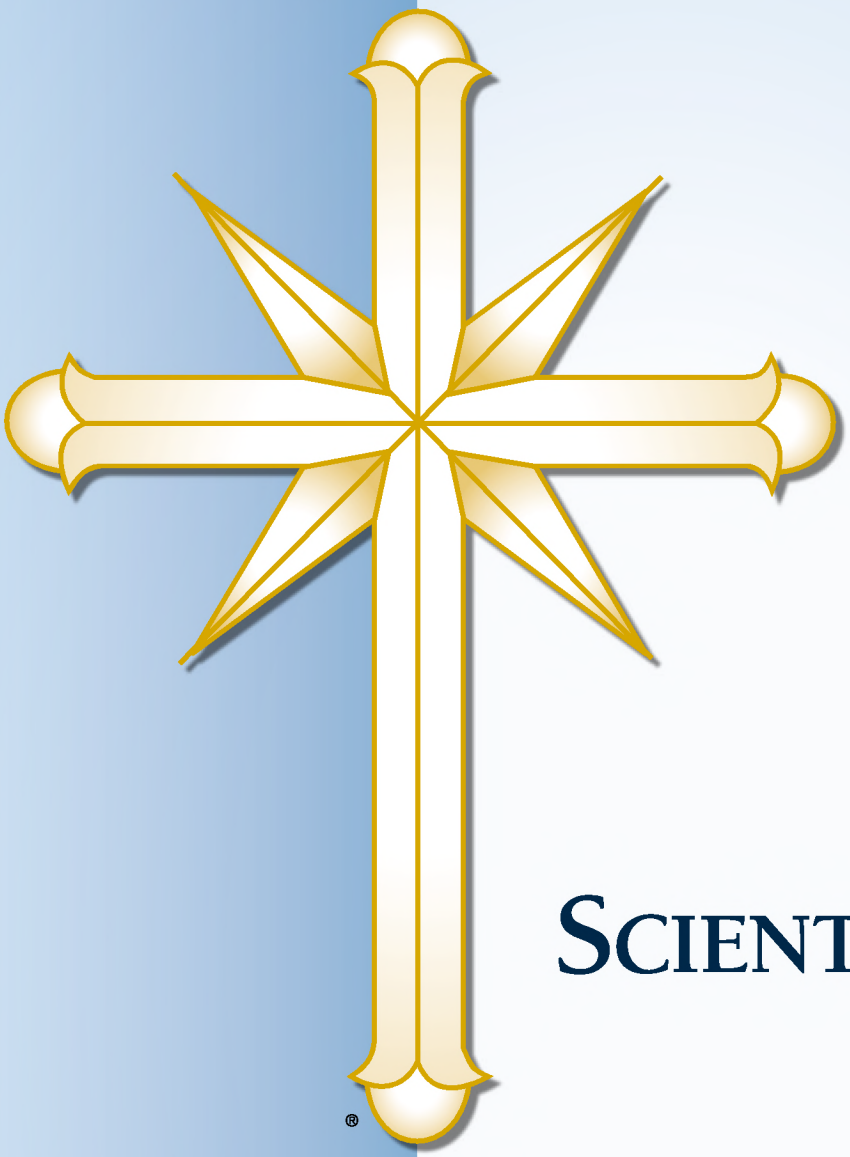
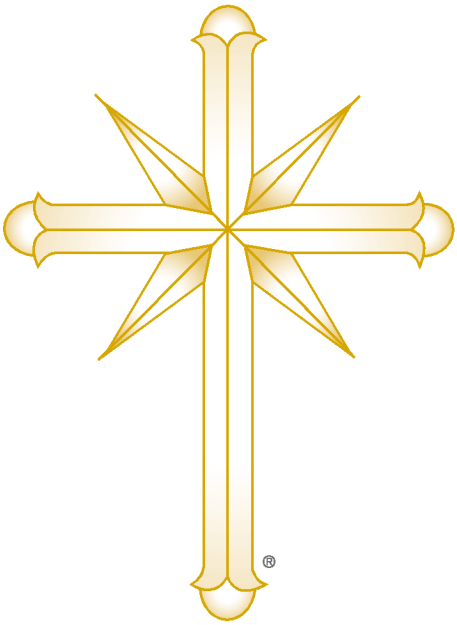


SCIENTOLOGY

RELIGIÖSE ANERKENNUNG IN EUROPA & DER WELT



Diese Publikation basiert auf der Broschüre des Europäischen Büros für Öffentliche Angelegenheiten und Menschenrechte:

European Office
for Public Affairs & Human Rights
Church of Scientology International
91 rue de la Loi
1040 Brussels
Belgium

Phone: +32 2 231 1596
Fax: +32 2 280 1540
Email: *csiofficedir@scientology-europe.org*

Deutsche Zusammenstellung:
Scientology Kirche Deutschland e.V.
Beichstrasse 12
80802 München
Tel. 089-27817732
Mail: SKD@info.de

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der o.g. Adresse oder über Ihre nächste Scientology Kirche. Die Adressen anderer Scientology Kirchen finden Sie unter www.scientology.org. Klicken Sie auf ‚Church of Scientology Locator' oder unter www.scientology-religion.de

© 2007 CSIEUPAHR. All rights reserved. SCIENTOLOGY, DIANETICS and the Scientology Cross are trademarks and service marks owned by Religious Technology Center and are used with its permission. SCIENTOLOGIST is a collective membership mark designating members of the affiliated churches and mission of Scientology

Weltweite Anerkennung der Scientology Kirche als Religionsgemeinschaft

Einführung

Seit ihrer Gründung im Jahre 1954 ist die Scientology Kirche auf ca. 10 Millionen Gemeindemitglieder in über 160 Ländern auf der Welt angewachsen.

Wo auch immer die Kirche existiert, ist sie bestrebt, sich in einer Rechtsform zu organisieren, die gemäß der Gesetze des jeweiligen Landes auf eine gemeinnützige Religionsgemeinschaft zutreffen. Die Rechtssysteme der einzelnen Länder sind sehr unterschiedlich. Einige haben offizielle Verzeichnisse für Religionen, und alle religiösen Gemeinschaften sind verpflichtet, sich eintragen zu lassen und bestimmte Kriterien zu erfüllen. Andere Länder nehmen einen entgegengesetzten Standpunkt ein und verbieten solche offiziellen Listen „akzeptierter" Religionen als Verletzung der verfassungsrechtlichen Trennung von Religion und Staat und dem damit verbundenen Neutralitätsgebot des Staates.

Religiöse Anerkennung in Europa ...

In den meisten Staaten der Europäischen Union gibt es kein offizielles Registrierungssystem für Religionsgemeinschaften (noch nicht einmal eine Form offizieller religiöser Anerkennung). In den Staaten, die eine Art von Registrierung vorsehen (inklusive einzelner Länder, die nicht Teil der EU sind) wurde Scientology von folgenden offiziell als Religionsgemeinschaft registriert und anerkannt: Schweden, Spanien, Portugal, Ungarn, Slowenien, Kroatien und Albanien. Doch der Großteil der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union kennt andere Formen der Anerkennung. In vielen dieser Länder wurde Scientology durch Entscheidungen von Behörden und/ oder Gerichten, inklusive von Urteilen des jeweils höchsten Gerichtes, als Religionsgemeinschaft oder als religiöses Glaubenssystem anerkannt: Italien, Dänemark, Norwegen und ... ja, auch Deutschland.

Viele Gerichte haben festgestellt, dass die Scientology Religion genauso wie andere Religionen in Europa behandelt werden muss. Dazu gehören Präzedenzentscheidungen zu Scientology durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und dessen Vorgänger die Europäische Kommission für Menschenrechte, die für alle 46 europäischen Staaten eine bindende Orientierungswirkung haben, welche die Europäische Konvention für Menschenrechte ratifiziert haben.

Außer in der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte wurde Scientology durch zahlreiche gerichtliche und behördliche Entscheidungen in vielen europäischen Staaten in ihrer Eigenschaft als Religionsgemeinschaft bestätigt.

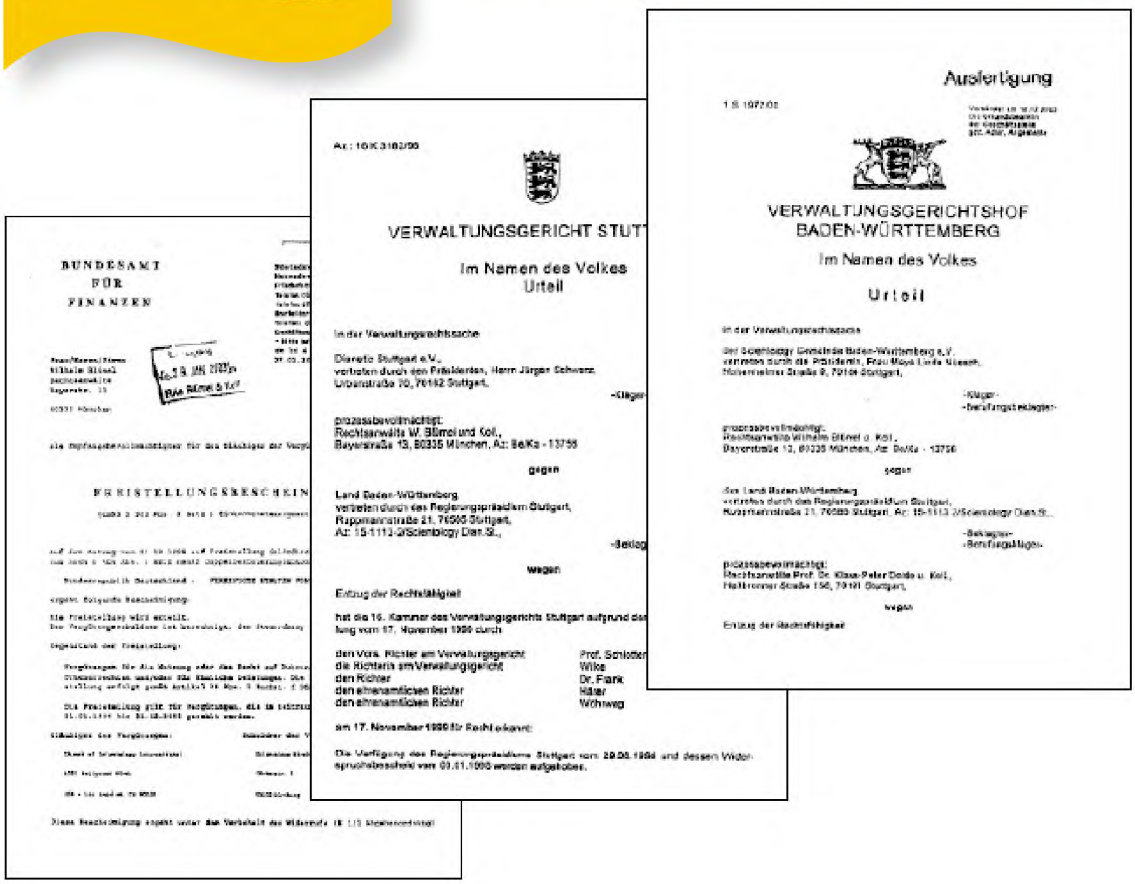
Des Weiteren wurde Scientology in vielen Staaten, die ein offizielles Verzeichnis für Religionen führen, als Religionsgemeinschaft eingetragen.

... und dem Rest der Welt

Auch in vielen anderen Staaten auf der Welt wurde die Scientology Kirche durch Behördenentscheidungen, Gerichtsurteile und offizielle Eintragungen als Religionsgemeinschaft anerkannt. Einige Beispiele dafür sind: USA, Australien, Neuseeland, Kanada, Südafrika, Nepal, Tansania, Kenia, Zimbabwe, Taiwan, Kasachstan, Kirgisistan, Venezuela, Ekuador, Costa Rica, Brasilien, Indien, Philippinen und Sri Lanka.

Regierungen und Gerichte vieler Nationen haben den religiösen Charakter von Scientology anerkannt. Die vorliegende Broschüre soll zum Verständnis beitragen, wie Scientology in Europa und auf internationaler Ebene betrachtet wird.

DEUTSCHLAND



Ausfertigung

VERWALTUNGSGERICHTSHOF
BADEN-WÜRTTEMBERG

Im Namen des Volkes

Urteil

VERWALTUNGSGERICHT STUT

Im Namen des Volkes
Urteil

BUNDESAMT
FÜR
FINANZEN

Mehr als 50 deutsche Gerichte haben den Anspruch der Scientology Kirche auf den Schutz der Religionsfreiheit gemäß Art. 4 Grundgesetz bestätigt. Am 12. Dezember 2003 stellte der Verwaltungsgerichtshof von Baden-Württemberg rechtskräftig fest, dass die Scientology Gemeinde Baden-Württemberg e.V. eine religiöse Gemeinschaft ist, die unter den Schutz von Artikel 4 des Grundgesetzes fällt und dass sie zu Recht ideelle Zwecke verfolgt.

Das obige Urteil basierte auf einer Grundsatzentscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom November 1997, wonach eine Scientology Gemeinde – hier ging es um eine kleine Scientology Mission in Stuttgart – keine wirtschaftlichen Zwecke verfolgt, weil ihre Leistungen gegenüber ihren Mitgliedern von deren gemeinsamen Überzeugungen getragen werden, von denen sie nicht gelöst werden können. Die Landesregierung zog letztendlich ihren Bescheid zurück und musste daraufhin gemäß der Entscheidung des Gerichts sämtliche Verfahrens- und Anwaltskosten der Mission tragen.

Im Oktober 2002 entschied das Bundesarbeitsgericht, dass hauptamtlich aktive Mitglieder, die als ordentliche Mitglieder das Geschehen in ihrer Scientology Kirche mitbestimmen, und ihre ideellen und spirituellen Ziele gemäß der Lehre von Scientology verwirklichen wollen, keine Arbeitnehmer sind. In der Begründung stützte sich das Gericht auch auf die Grundsatzentscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahre 1997.

Am 23. März 2004 wurde die Scientology Kirche Düsseldorf aufgrund der

oben genannten Grundsatzurteile der Verwaltungsgerichte zum Vereinsstatus nach 23 Jahren vom Amtsgericht Düsseldorf als Idealverein eingetragen.

Im Juni 2004 stellte das Hamburger Oberverwaltungsgericht fest, dass die diskriminierenden Aktionen der Stadt Hamburg in der Form der Verbreitung von Erklärungen zur Ausfilterung von Scientologen aus dem Geschäftsverkehr das Recht einer Scientologin auf Ausübung ihres Scientology-Glaubens verletzt und damit in ihr Recht auf Religionsfreiheit im Sinne von Artikel 4 GG beeinträchtigt hatten.

Der Entscheid des Gerichtes enthält eine klare Anerkennung der religiösen Rechte von Mitgliedern der Scientology Kirche. Zitat aus der Urteilsbegründung:

> *„Die Klägerin kann für ihren Glauben an die scientologische Lehre bzw. ihre Weltanschauung den Schutz des Art. 4 Abs. 1 GG in Anspruch nehmen. Gem. Art. 4 Abs. 1 GG ist die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Verständnisses unverletzlich. Das Gedankengebäude der Scientology-Organisation befasst sich mit transzendenten Inhalten und der Stellung und Bedeutung des Menschen in der Welt. Werden die Lehren von L. Ron Hubbard über die unsterbliche Seele als Träger einer Lebensenergie (THETA) und als THETAN sowie ihr Verhältnis zu dem als MEST bezeichneten materiellen Universum und des Weges der durch unzählige Leben gewandelten Seele geglaubt, sowie der an Erlösungsstufen erinnernde Weg zu höheren Daseinsstufen (CLEAR und [OPERATING] THETAN) verinnerlicht, so liegt darin eine Weitanschauung oder ein religiöses Bekenntnis.“*

Am 15.12.2005 bestätigte das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig das obige Urteil und verwarf die Revision der Stadt Hamburg als unbegründet. Das Gericht stellte in seinem Urteil rechtsverbindlich fest:

> *„Die Klägerin kann für ihre Betätigung als Scientologin den Schutz des religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnisses nach Art. 4 Abs. 1 GG in Anspruch nehmen. ... Das Oberverwaltungsgericht hat der Sache nach festgestellt, die Lehren von L. Ron Hubbard bestimmten die Ziele des Menschen, sprächen ihn im Kern seiner Persönlichkeit an und erklärten auf eine umfassende Weise den Sinn der Welt und des menschlichen Lebens. Es hat hierfür beispielhaft verwiesen auf die Lehren von L. Ron Hubbard über die unsterbliche Seele als Träger einer Lebensenergie, die sich durch unzählige Leben wandele, sowie über den an Erlösungsstufen erinnernden Weg zu höheren Daseinsstufen als Ziel des menschlichen Daseins. Das Oberverwaltungsgericht hat zutreffend angenommen, derartige Aussagen der scientologischen Lehre seien geeignet, den Begriff des Glaubens oder der Weltanschauung zu erfüllen.“*

EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Die erste Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte entschied am 5. April 2007 in einem bahnbrechenden einstimmigen Grundsatzurteil (Az. 18147/02) zu Gunsten der Scientology Kirche. Das Gericht bestätigte den Anspruch der Scientology Kirche und ihrer Mitglieder auf den Schutz auf Religionsfreiheit im Sinne von Art. 9 EMRK, was eine verbindliche Orientierungsentscheidung für alle 46 Mitgliedsstaaten des Europarates darstellt, die die 1950 vom Europarat verabschiedete Europäische Konvention für Menschenrechte ratifiziert haben. Damit wurde die Russische Föderation darauf hingewiesen, ihrer Verpflichtung nachzukommen, insbesondere das Recht auf religiöse Vereinigungsfreiheit nicht nur für Scientologen sondern für Mitglieder aller Religionsgemeinschaften zu achten.

Das Gericht hob eine Entscheidung der Moskauer Behörden auf, die sich geweigert hatten, die Scientology Kirche Moskau erneut als Religionsgemeinschaft einzutragen.

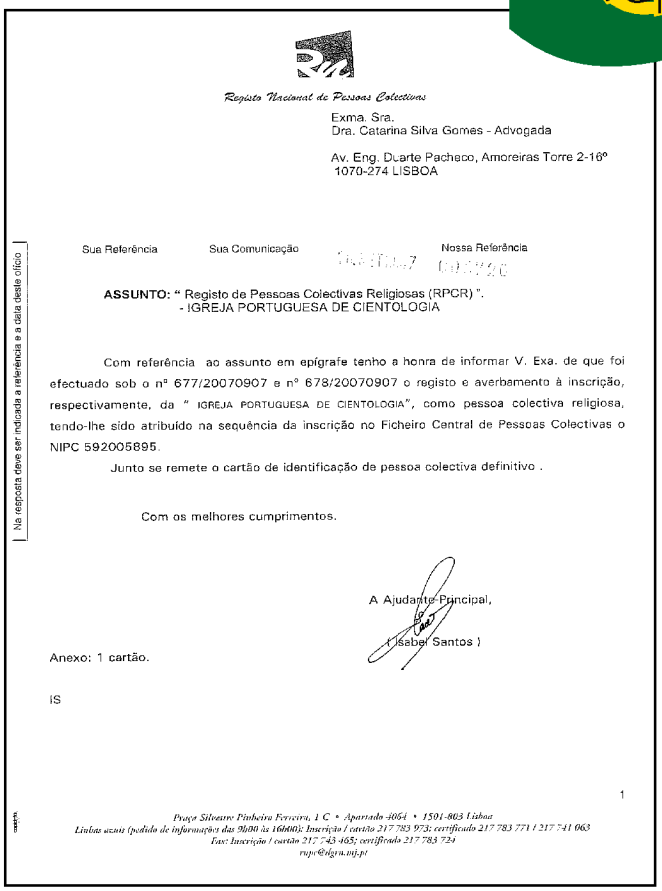
Die Scientology Kirche Moskau war im Jahre 1994 gegründet worden und hatte als Religionsgemeinschaft Rechtsfähigkeit erlangt. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Jahre 1997 (durch das so genannte Religionsgesetz) verloren alle Religionsgemeinschaften, die noch keine 15 Jahre bestanden hatten, ihre Rechtsfähigkeit und mussten sich erneut eintragen lassen. Der Antrag der Moskauer Scientology Kirche wurde durch willkürliche Rechtsauslegungen der Stadt Moskau über einen Zeitraum von sieben Jahren verzögert, behindert und insgesamt 11 Mal abgelehnt. Nach Ausschöpfung des Rechtswegs in Russland erhob die Kirche am 24. April 2002 Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg wegen Verletzung ihrer Rechte auf Religiöse Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 und Art. 11 EMRK.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte nahm die Beschwerde am 28. Oktober 2004 als zulässig an (im Jahre 2006 wurden 55.510 Beschwerden abgelehnt und nur 253, also 0,45% aller eingegangenen Beschwerden, als zulässig angenommen). Nach Anhörung der umfangreichen Argumentationen beider Seiten verurteilte der Gerichtshof die Praxis der russischen Behörden einstimmig als rechtswidrige Verletzung der Rechte der Scientology Kirche auf religiöse Vereinigungsfreiheit (Ziffer 98. des Urteils). Das Gericht wies in seinem 18-seitigen Urteil u.a. auf Folgendes hin:

> „Das Recht von Anhängern eines Glaubens auf Religionsfreiheit, was das Recht umfasst, den eigenen Glauben gemeinsam mit anderen auszuüben, umfasst die Erwartung der Glaubensanhänger, dass sie sich ohne willkürliche Intervention des Staates frei vereinigen dürfen. In der Tat ist die unabhängige Existenz religiöser Gemeinschaften für den Pluralismus in einer demokratischen Gesellschaft unabkömmlich. Dies stellt daher ein innerstes Anliegen des Schutzes dar, den Artikel 9 [Religionsfreiheit] gewährt. Die Pflicht des Staates zur Neutralität und Unparteilichkeit ... ist mit jeglicher staatlichen Befugnis unvereinbar, die Rechtmäßigkeit von religiösen Überzeugungen zu bewerten.“ (Ziffer 72. des Urteils)

Mit diesem Grundsatzurteil hob der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Weigerung der russischen Behörden auf, die Scientology Kirche erneut als religiöse Vereinigung einzutragen, und verpflichtete sie, die Wiedereintragung unter Beachtung der Vorgaben des Gerichts nach russischem Recht durchzuführen. Im Oktober 2007 wurde das Urteil durch Zurückweisung der Berufung Russlands rechtskräftig.

PORTUGAL



Registo Nacional de Pessoas Colectivas

Exma. Sra.
Dra. Catarina Silva Gomes - Advogada

Av. Eng. Duarte Pacheco, Amoreiras Torre 2-16º
1070-274 LISBOA

Na resposta deve ser indicada a referência e a data deste ofício

Sua Referência | Sua Comunicação | Nossa Referência

ASSUNTO: " Registo de Pessoas Colectivas Religiosas (RPCR) ".
- IGREJA PORTUGUESA DE CIENTOLOGIA

Com referência ao assunto em epígrafe tenho a honra de informar V. Exa. de que foi efectuado sob o nº 677/20070907 e nº 678/20070907 o registo e averbamento à inscrição, respectivamente, da " IGREJA PORTUGUESA DE CIENTOLOGIA", como pessoa colectiva religiosa, tendo-lhe sido atribuído na sequência da inscrição no Ficheiro Central de Pessoas Colectivas o NIPC 592005895.

Junto se remete o cartão de identificação de pessoa colectiva definitivo .

Com os melhores cumprimentos.

A Ajudante Principal,

(Isabel Santos)

Anexo: 1 cartão.

IS

1

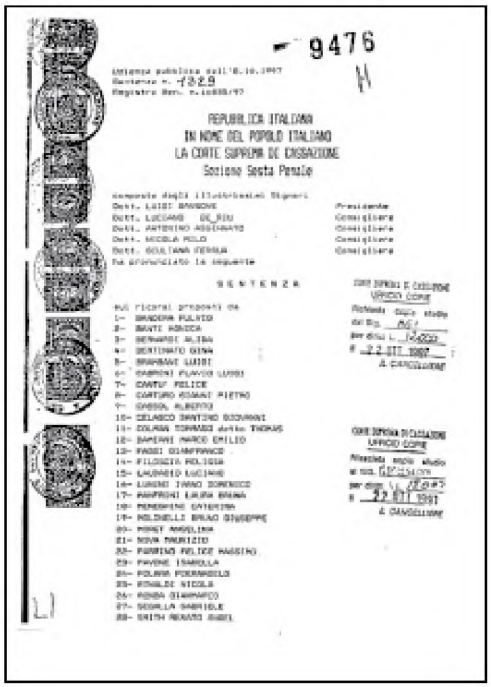
Praça Silvestre Pinheiro Ferreira, 1 C • Apartado 4064 • 1501-805 Lisboa
Linhas azuis (pedido de informações das 9h00 às 16h00): Inscrição / cartão 217 783 973; certificado 217 783 771 / 217 741 063
Fax: Inscrição / cartão 217 743 465; certificado 217 783 724
rnpc@dgrn.mj.pt

September 2007. Das portugiesische Justizministerium hat der Scientology Kirche in Portugal volle staatliche Anerkennung als Religionsgemeinschaft nach portugiesischem Recht gewährt. Dies beinhaltet die vollständige Steuerbefreiung wie auch die Anerkennung ihrer Geistlichen und der Gleichstellung der vor ihnen geschlossenen Ehe mit der Zivilehe. Darüber hinaus erhält die Kirche die Möglichkeit, ähnlich wie die katholische Kirche mit dem portugiesischen Staat einen Staatsvertrag einzugehen.

Die Scientology Kirche Portugal wurde 1984 gegründet und war ursprünglich am 7. April 1988 mit Genehmigung des Justizministeriums als Religionsgemeinschaft eingetragen worden. Im Jahre 2001 wurde durch das Gesetz für Religionsfreiheit eine neues Zeitalter für jene Religionsgemeinschaften geschaffen, die bereits mehr als 30 Jahre im Land bestehen oder deren Bestand auf internationaler Ebene älter ist als 30 Jahre.

Das portugiesische Justizministerium gewährte nun der Scientology Kirche Portugal den besonderen Status einer „religious collective society“, in etwa vergleichbar mit dem Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts in Deutschland, nachdem die Scientology Kirche Portugal über mehr als ein Vierteljahrhundert ihr Wirken als gesetzestreue Gemeinschaft unter Beweis gestellt hatte.

ITALIEN



9476

REPUBLICA ITALIANA
IN NOME DEL POPOLO ITALIANO
LA CORTE SUPREMA DI CASSAZIONE
Sezione Sesta Penale

SENTENZA

REPUBLICA ITALIANA
In nome del Popolo Italiano
LA COMMISSIONE TRIBUTARIA PROVINCIALE DI RAVENNA - SEZIONE N° 2

17 DIC 1999

29 DIC 1999

SENTENZA

Die Scientology Kirche wurde durch zahlreiche Gerichts- und Verwaltungsentscheidungen als Religionsgemeinschaft anerkannt und wird in diesem Land allgemein als solche behandelt.

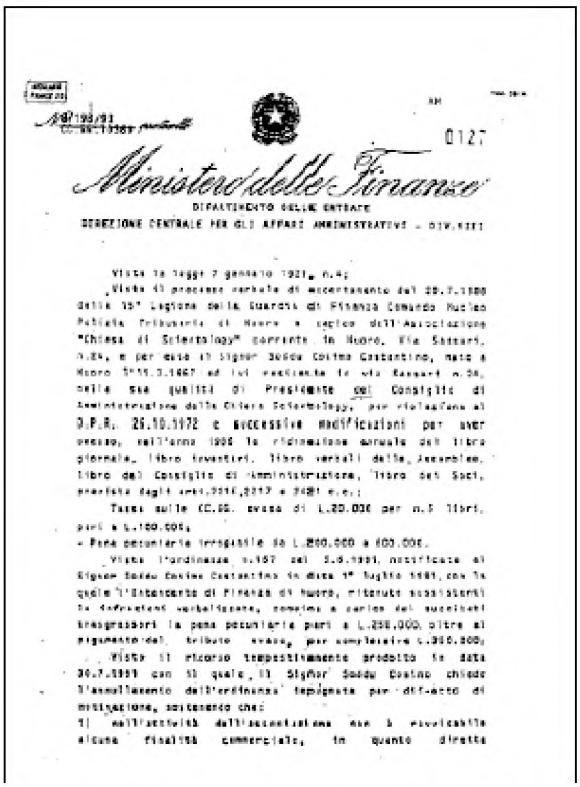
Von besonderer Bedeutung sind die Entscheidungen des Kassationshofes (der oberste Gerichtshof Italiens), der die Religionseigenschaft von Scientology mehrfach bestätigt hat.

Im Oktober 1997 gab der Kassationshof sein Grundsatzurteil zur Scientology Kirche bekannt, in der er sie als bona fide (wahre, echte) Religionsgemeinschaft anerkannte. Diese Entscheidung ist mittlerweile als ein maßgebendes Urteil im Hinblick auf die Definition von Religion im Bereich der Europäischen Union anerkannt. Das Gericht analysierte umfassend die Kriterien für das Vorliegen einer Religionsgemeinschaft und kam zu dem Schluss, dass Scientology eine bona fide Religion ist, deren Aktivitäten *„ohne Ausnahme charakteristisch sind für alle religiösen Bewegungen“*.

Im Rahmen seiner Urteilsbegründung verwarf das Gericht den engen von der vorhergehenden Berufungsinstanz verwendeten Religionsbegriff, da dieser auf dem jüdisch-christlichen Religionsverständnis („ein System von Doktrinen, die auf der Annahme der Existenz eines höheren Wesens, das ein direkte Beziehung zum Menschen hat und dem sie folgen und Ehrfurcht erweisen müssen“) beruhe. Das Gericht befand:

„Eine solche Definition von Religion ist in sich unvollständig, da sie ausschließlich auf Religionen, die sich aus der Bibel ableiten, zutreffen würde, was unter mehreren

Gesichtspunkten nicht rechtmäßig ist; sie basiert auf philosophischen und soziohistorischen Annahmen, die nicht korrekt sind."



0127

Ministero delle Finanze

DIPARTIMENTO DELLE ENTRATE

DIREZIONE CENTRALE PER GLI AFFARI AMMINISTRATIVI - DIV.VIII

Vista la legge 7 gennaio 1921, n.4;

Vista il processo verbale di accertamento del 29.7.1980 della 15ª Legione della Guardia di Finanza Comando Nucleo Polizia Tributaria di Milano a carico dell'Associazione "Chiesa di Scientology" corrente in Milano, Via Sassari, n.24, e per essa il Signor Sodu Cosimo Costantino, nato a Milano 5.11.1967 ed ivi residente in via Sassari n.24, nella sua qualità di Presidente del Consiglio di Amministrazione della Chiesa Scientology, per violazione al D.P.R. 26.10.1972 e successive modificazioni per aver omesso, nell'anno 1980 la vidimazione annuale dei libro giornale, libro inventari, libro verbali delle Assemblee, libro del Consiglio di Amministrazione, libro dei Soci, previsto dagli artt.2216,2217 e 2421 c.c.;

Tassa sulle CC.GG. evasa di L.20.000 per n.5 libri, pari a L.100.000;

- Pena pecuniaria irrogabile da L.200.000 a 400.000.

Vista l'ordinanza n.157 del 5.8.1981, notificata al Signor Sodu Cosimo Costantino in data 1° luglio 1981, con la quale l'Intendente di Finanza di Milano, ritenuto sussistenti le infrazioni verbalizzate, comminò a carico dei suddetti trasgressori la pena pecuniaria pari a L.250.000, oltre al pagamento del tributo evaso, per complessive L.350.000;

Visto il ricorso tempestivamente prodotto in data 30.7.1999 con il quale, il Signor Sodu Cosimo chiede l'annullamento dell'ordinanza impugnata per difetto di motivazione, sostenendo che:

1) nell'attività dell'associazione non è rivolgibile alcuna finalità commerciale, in quanto diretta

Darüber hinaus bemerkte der oberste Gerichtshof, dass die von der Berufungsinstanz verwendete Defintion des Religionsbegriffes, nicht nur Scientology sondern auch den Buddhismus, Taoismus oder jegliche „polytheistische, schamanistische oder animistische Religion" ausschließen würde.

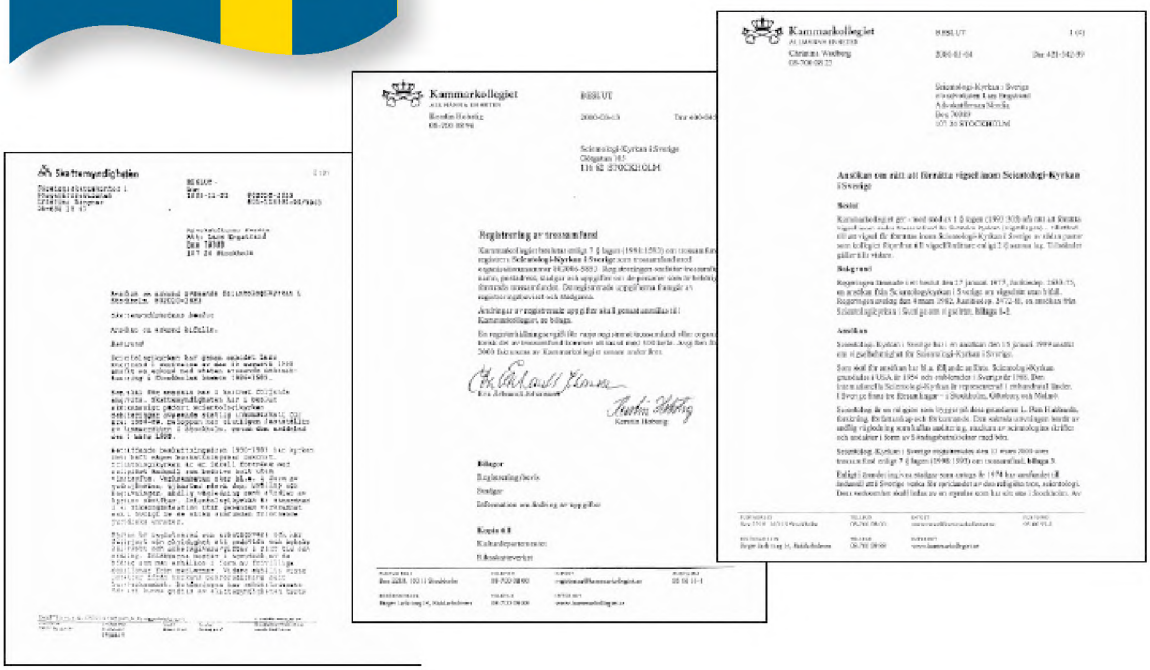
Der oberste italienische Gerichtshof entschied im Oktober 2000 in einem Steuerverfahren der Scientology Kirche Mailand unter Bezugnahme auf die „zahllosen und sich durchsetzenden" Rechtsauffassungen, dass die Scientology eine echte Religionsgemeinschaft ist.

Das Gericht kritisierte die Vorinstanz, da diese in ihrer Entscheidung die Tatsache nicht berücksichtigt hatte, dass die Scientology Kirche in den USA vollständig als gemeinnützig und von der Steuer befreit anerkannt ist und von vielen Experten als Religionsgemeinschaft angesehen wird.

Das Gericht wies außerdem darauf hin, dass es sich bei Scientology nicht nur in englischsprachigen Ländern, sondern auch in Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft um eine anerkannte Religionsgemeinschaft handelt.

Im Dezember 1997 erkannte die italienische Staatsregierung ebenfalls den Status von Scientology als Religionsgemeinschaft an, als der Finanzminister die Scientology Kirche von Steuerverfahren und Besteuerungen ausnahm, indem er die Kirchen als „religiöse und gemeinnützige Vereinigungen" einstufte. In seinem Bescheid wird anerkannt, dass die Kirche ausschließlich religiöse Zwecke verfolgt.

SCHWEDEN



In Schweden wurde Scientology offiziell als Religion anerkannt. Am 23. November 1999 gewährten die Steuerbehörden in Stockholm der Scientology Kirche den Status einer gemeinnützigen und daher steuerbefreiten Religionsgemeinschaft, nachdem sie festgestellt hatten, dass die Kirche ausschließlich religiösen Zwecken dient.

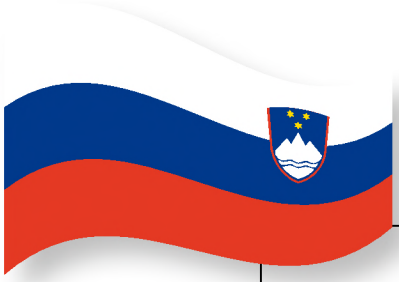
Am 13. März 2000 erkannte der zuständige Justizausschuss die Scientology Kirche in Schweden offiziell als Religionsgemeinschaft an. Zwei Monate später wurden die vor Scientology Geistlichen geschlossenen kirchlichen Ehen der Zivilehe gleichgestellt. Somit ist Scientology in ganz Schweden vollständig als Religion anerkannt. In seinem vierseitigen Bescheid vom 4. Mai 2000 fasste der Justizausschuss die Kernpunkte der religiösen Lehre sowie die Organisationsstruktur der Scientology Kirche und die Belege für ihre dauerhafte Präsenz zusammen und erläuterte, dass Scientology allen Kriterien der Anerkennung als Religion vollständig entspricht.

GROSS-BRITANNIEN

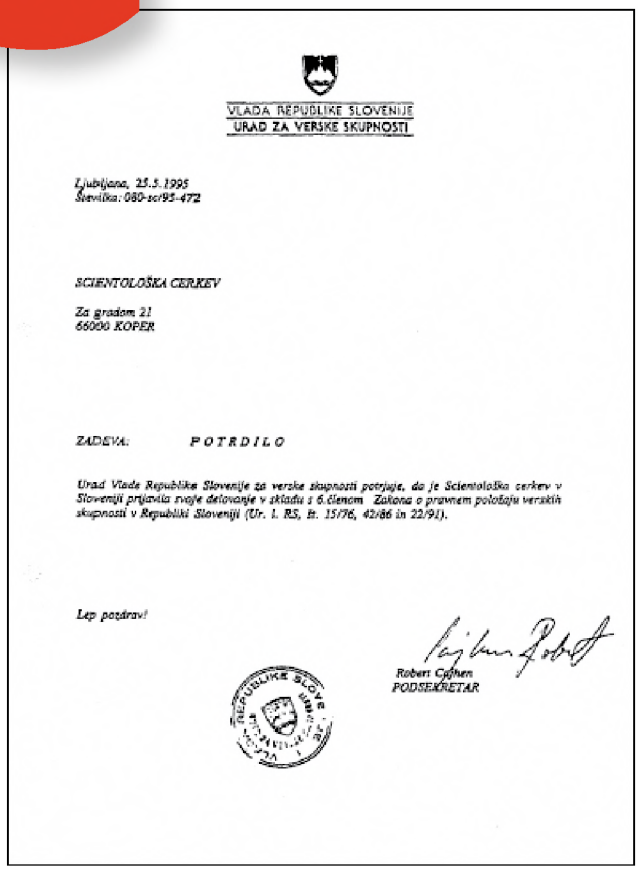
Der religiöse Status von Scientology wurde durch eine Anzahl von Regierungsbehörden und öffentlichen Körperschaften innerhalb des Vereinigten Königreiches bestätigt.

Dazu zählen unter anderem:

- Die königliche Zollbehörde, die die Kirche als religiöse Gemeinschaft eingestuft hat.
- Die inländische Steuerbehörde, die entschied, dass die hauptamtlich tätigen Mitglieder der Kirche dieser aus religiöser Überzeugung dienen, nicht aber zum Zwecke ihres finanziellen Fortkommens.
- Das Amt für nationale Statistiken, das Scientology als Religion einstuft.
- Die unabhängige Fernseh-Kommission, die erklärt hat, dass die Kirche ein geeigneter Betreiber religiöser Werbung für das britische Fernsehen sei.
- Die Rundfunkanstalt, die ebenfalls erklärt hat, dass die Kirche ein geeigneter Betreiber religiöser Werbung für den Rundfunk ist.
- Das Verteidigungsministerium, das die Scientology Religion innerhalb der königlichen Marine (Royal Navy) offiziell anerkannt hat.
- Das Zentrum für religiöse Grundlagen und Forschung der Universität Derby, das Scientology als Religion im Sinne des Menschenrechtsgesetzes im Vereinigten Königreich beschrieben hat.
- Die Kämmerei der Stadt Westminster, die entschieden hat, dass die Scientology Kirche eine gemeinnützige Vereinigung ist “mit Zielen, die das allgemeine Wohl fördern” und deshalb von der Grundsteuer befreit wurde.
- Das britische Ministerium für Industrie und Handel, das vor kurzem Verwaltungsanmerkungen hinsichtlich der Vorschriften zur Gleichbehandlung von Arbeitnehmern (Religion oder Glaube) herausgab, in denen es Scientology als Religion kennzeichnete, die vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte anerkannt ist.



SLOWENIEN



VLADA REPUBLIKE SLOVENIJE
URAD ZA VERSKE SKUPNOSTI

Ljubljana, 25.5.1995
Številka: 080-sc/95-472

SCIENTOLOŠKA CERKEV

Za gradom 21
66000 KOPER

ZADEVA: POTRDILO

Urad Vlade Republike Slovenije za verske skupnosti potrjuje, da je Scientološka cerkev v Sloveniji prijavila svoje delovanje v skladu s 6.členom Zakona o pravnem položaju verskih skupnosti v Republiki Sloveniji (Ur. l. RS, št. 15/76, 42/86 in 22/91).

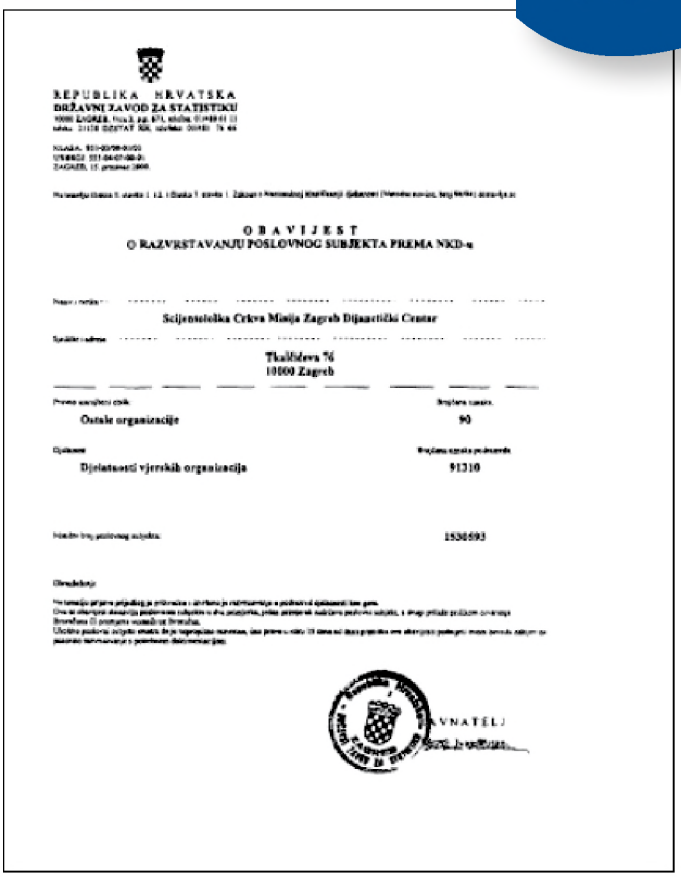
Lep pozdrav!

Robert Cajhen
PODSEKRETAR

Religiöse Gemeinschaften in Slowenien müssen sich beim staatlichen Amt für religiöse Gemeinschaften registrieren lassen, um in diesem Land ihre Religion ausüben zu dürfen. Eine Registrierung gewährt solchen religiösen Gemeinschaften gewisse Steuervergünstigungen.

Die Scientology Kirche wurde 1995 von diesem Amt der slowenischen Regierung mit allen dazugehörigen Rechten und Privilegien als religiöse Gemeinschaft anerkannt.

KROATIEN



REPUBLIKA HRVATSKA
DRŽAVNI ZAVOD ZA STATISTIKU

OBAVIJEST
O RAZVRSTAVANJU POSLOVNOG SUBJEKTA PREMA NKD-u

Scijentološka Crkva Misija Zagreb Dijanetički Centar

Tkalčićeva 76
10000 Zagreb

Ostale organizacije — 90

Djelatnosti vjerskih organizacija — 91310

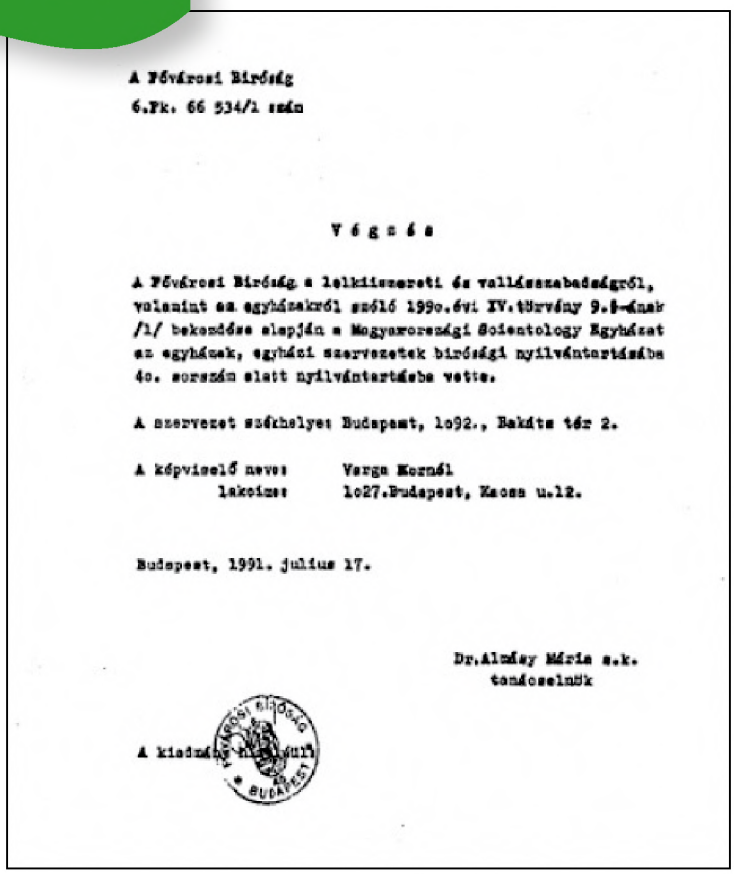
1536593

RAVNATELJ

Kroatien ist nicht Teil der Europäischen Union, verfügt aber über ein System zur Registrierung von Religionsgemeinschaften.

Im Dezember 2003 wurde die Scientology Kirche Kroatien als religiöse Vereinigung eingetragen und die Scientology Mission in Zagreb wurde als lokale selbständige religiöse Gliederung unterhalb der zentralen Scientology Kirche registriert.

UNGARN



A Fővárosi Bíróság
6.Pk. 66 534/1 szám

V é g z é s

A Fővárosi Bíróság a lelkiismereti és vallásszabadságról, valamint az egyházakról szóló 1990.évi IV.törvény 9.§-ának /1/ bekezdése alapján a Magyarországi Scientology Egyházat az egyházak, egyházi szervezetek bírósági nyilvántartásába 4o. sorszám alatt nyilvántartásba vette.

A szervezet székhelye: Budapest, 1092., Bakáts tér 2.

A képviselő neve: Varga Kornél
lakcíme: 1027.Budapest, Kacsa u.12.

Budapest, 1991. július 17.

Dr.Almásy Mária s.k.
tanácselnök

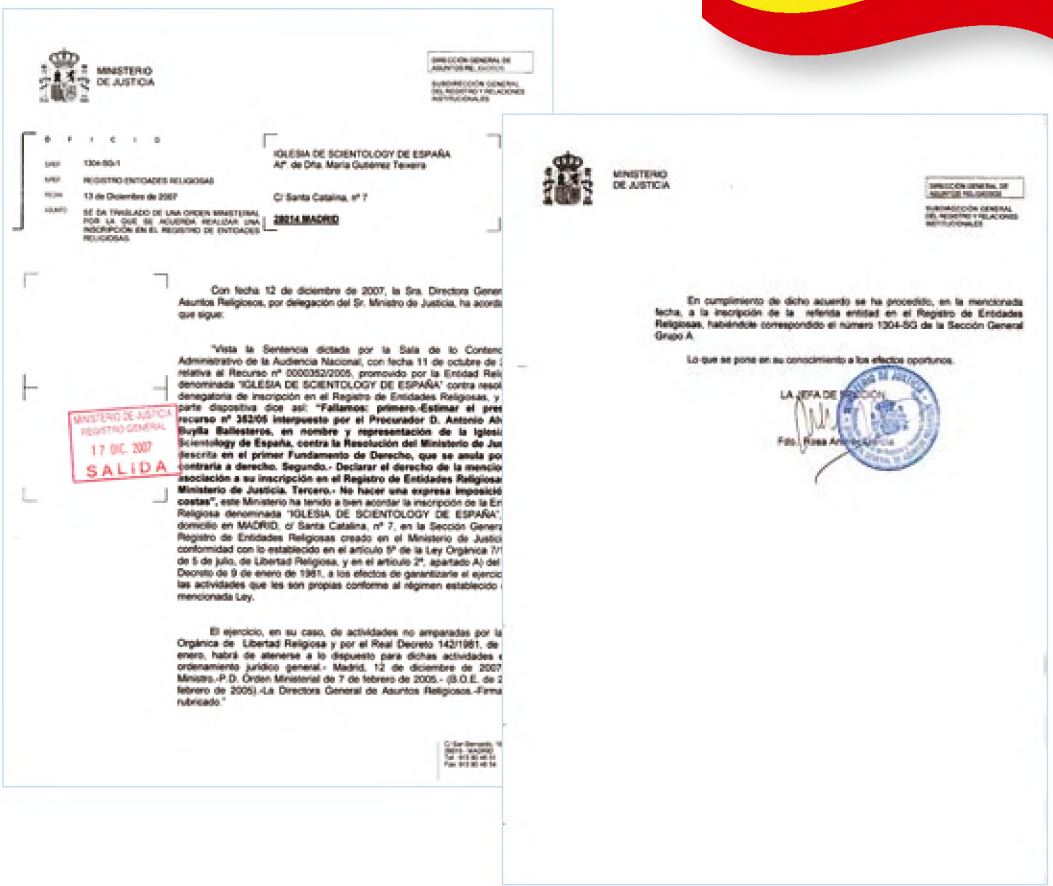
A kiadmány hiteléül:

FŐVÁROSI BÍRÓSÁG BUDAPEST

Das ungarische „Gesetz über Religions- und Gewissensfreiheit“ regelt die Betätigungen und Privilegien für religiöse Gemeinschaften und bestimmt die Kriterien für die Erlangung des Status einer religiösen Gemeinschaft. 1991 wurde die Scientology Kirche Ungarn unter diesem Gesetz offiziell als Religionsgemeinschaft eingetragen.

Als Resultat dieser Anerkennung ist auch jede neue Scientology Kirche, die in Ungarn gegründet wird, als unabhängige religiöse Gliederung unterhalb der ungarischen Mutterkirche anerkannt.

Spanien



MINISTERIO DE JUSTICIA

IGLESIA DE SCIENTOLOGY DE ESPAÑA
Af. de Dña. María Gutiérrez Teixeira

C/ Santa Catalina, nº 7

28014 MADRID

13 de Diciembre de 2007

MINISTERIO DE JUSTICIA
REGISTRO GENERAL
17 DIC. 2007
SALIDA

MINISTERIO DE JUSTICIA

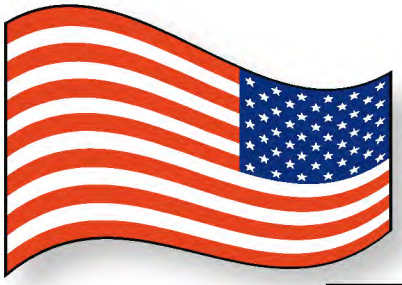
En cumplimiento de dicho acuerdo se ha procedido, en la mencionada fecha, a la inscripción de la referida entidad en el Registro de Entidades Religiosas, habiéndole correspondido el número 1304-SG de la Sección General Grupo A.

Lo que se pone en su conocimiento a los efectos oportunos.

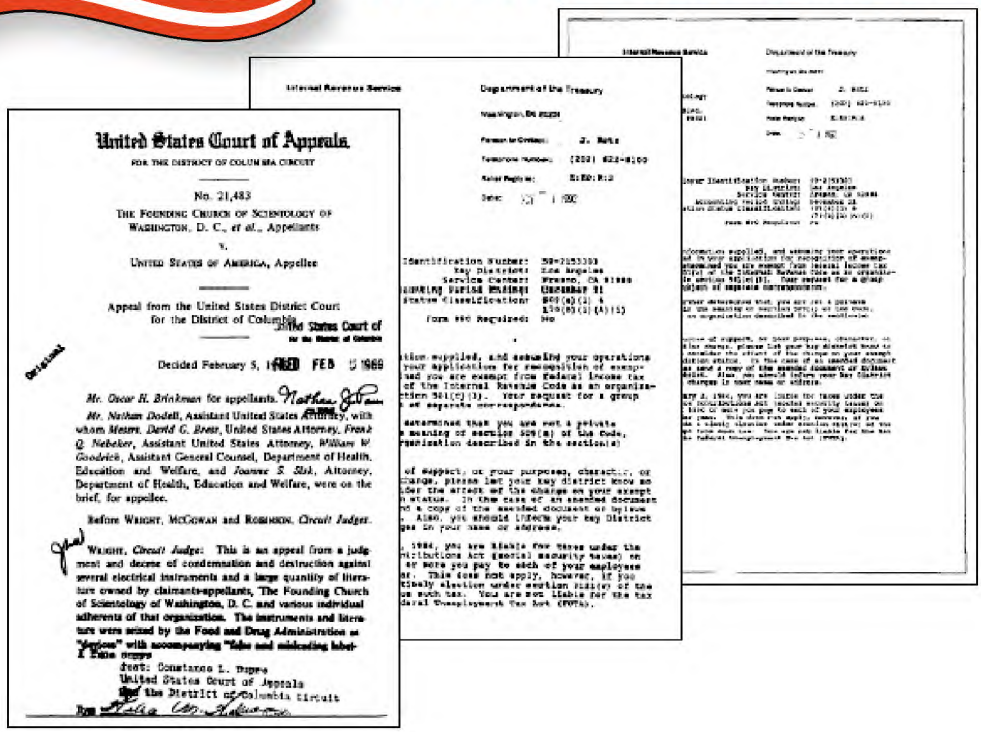
Oktober 2007. Der spanische Nationale Verwaltungsgerichtshof entscheidet, dass die Scientology Kirche Spanien (IGLESIA DE SCIENTOLOGY DE ESPANA) vom Justizministerium als Religionsgemeinschaft in das Register für Religionen eingetragen werden muss. Diese Eintragung ist mittlerweile rechtskräftig erfolgt.

Anerkennung in anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft

In einigen Ländern der Europäischen Union befindet sich die Scientology Kirche noch in der Gründungsphase, sodass dort noch keine formellen Organisationsformen existieren oder es gibt dort Missionen, die noch keinen Registrierungsantrag gestellt haben. Dieses beinhaltet Länder wie die Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Litauen, Lettland, Estland und Irland.



Religiöse Anerkennung der Scientology Kirche in den Vereinigten Staaten von Amerika



United States Court of Appeals
FOR THE DISTRICT OF COLUMBIA CIRCUIT

No. 21,483

THE FOUNDING CHURCH OF SCIENTOLOGY OF WASHINGTON, D. C., *et al.*, Appellants

v.

UNITED STATES OF AMERICA, Appellee

Appeal from the United States District Court for the District of Columbia

Decided February 5, 1969

Mr. Oscar H. Brinkman for appellants. *Mr. Nathan Dodell*, Assistant United States Attorney, with whom *Messrs. David G. Bress*, United States Attorney, *Frank Q. Nebeker*, Assistant United States Attorney, *William W. Goodrich*, Assistant General Counsel, Department of Health, Education and Welfare, and *Joanne S. Sisk*, Attorney, Department of Health, Education and Welfare, were on the brief, for appellee.

Before WRIGHT, MCGOWAN and ROBINSON, *Circuit Judges*.

WRIGHT, *Circuit Judge*: This is an appeal from a judgment and decree of condemnation and destruction against several electrical instruments and a large quantity of literature owned by claimants-appellants, The Founding Church of Scientology of Washington, D. C. and various individual adherents of that organization. The instruments and literature were seized by the Food and Drug Administration as "devices" with accompanying "false and misleading label-

Internal Revenue Service — Department of the Treasury

Identification Number: 58-2053393
Key District: Los Angeles
Service Center: Fresno, CA 93888
Accounting Period Ending: December 31
Status Classification: 509(a)(1) & 170(b)(1)(A)(vi)
Form 990 Required: No

Internal Revenue Service — Department of the Treasury

Employer Identification Number: 59-2053393
Key District: Los Angeles
Service Center: Fresno, CA 93888
Accounting Period Ending: December 31
Status Classification: 509(a)(1) & 170(b)(1)(A)(vi)
Form 990 Required: No

Nach einer zweijährigen, in ihrem Umfang beispiellosen Untersuchung, die sämtliche weltweiten Aktivitäten der Kirche und eine Prüfung jeder einzelnen Anschuldigung seitens Aussteigern und Kritikern beinhaltete, erließ die US-Steuerbehörde (IRS) am 1. Oktober 1993 Bescheide, die den steuerbefreiten, religiösen und gemeinnützigen Status der Scientology Kirche International bestätigen. Dies gilt auch für die 150 angeschlossenen Kirchen, Missionen und karitativen Organisationen der Kirche. Betroffen davon sind alle mit Scientology verbundene Körperschaften innerhalb der USA, aber auch viele nichtamerikanische Körperschaften. Als Resultat dieser Prüfung, die unter der Aufsicht der höchsten Regierungsbeamten für steuerbefreite Organisationen stattfand, kam der IRS zu dem Schluss, dass die Scientology Kirche

ausschließlich religiöse und gemeinnützige Zwecke verfolgt.

In den vom IRS zugestellten Bescheiden zur Steuerbefreiung, wird festgestellt, dass:

1) Scientology eine wahre Religion ist,
2) die Scientology Kirchen und die ihr angeschlossenen gemeinnützigen Einrichtungen ausschließlich anerkannter Weise religiöse bzw. karitative Zwecke verfolgen,
3) die Scientology Kirchen und die ihr angeschlossenen gemeinnützigen Einrichtungen das Gemeinwohl fördern und nicht die Interessen von Privatpersonen und
4) kein Teil der Einnahmen dieser Scientology Kirchen und der ihr angeschlossenen gemeinnützigen Einrichtungen irgendwelche Einzelpersonen oder nicht gemeinnützige Körperschaften begünstigen.

Der IRS gelangte zu diesen wohlüberlegten und uneingeschränkten Schlussfolgerungen mit Recht auf Steuerbefreiung und Gemeinnützigkeit der Scientology Kirche wegen Förderung der Religion, nachdem er die größte und umfassendste Prüfung in seiner ganzen Geschichte durchgeführt hatte.

Allein die Verwaltungsakten des Verfahrens füllen Ordner auf ca. vier Meter Länge. Die tief gehende Untersuchung des IRS beinhaltete unzählige Fragen bzgl. der Körperschafts- und Finanzstruktur, der kirchlichen Hierarchie der Scientology Kirche, der religiösen Dienste für Mitglieder, der Organisation, Verwaltung und Führung der einzelnen Kirchen, der Einnahmen und Verwendung von Spendengeldern, der Bezahlung von kirchlichen Führungskräften und anderen Mitarbeitern sowie viele andere Punkte.

Geprüft wurden alle Unterlagen über Finanzvorgänge und Verträge der Kirche und ähnliche Dokumente. Zusätzlich zur Prüfung der Antworten auf spezifische Fragen hatte die IRS auch vor Ort Untersuchungen der Räumlichkeiten der verschiedenen Scientology Kirchen und Organisationen durchgeführt und buchstäblich Hunderte von Kisten voller Unterlagen untersucht. Sämtliche Bedenken des IRS wurden durch diesen groß angelegten und genauen Prüfungsprozess ausgeräumt. Andernfalls wäre die Steuer-be-freiung niemals gewährt worden.

Der IRS hatte sich besonders detailliert über die Praxis der Kirche hinsichtlich der Erlangung von Spenden im Zusammenhang mit der Missionierung sowie der Richtlinien in Bezug auf Spendenbeiträge für kirchliche Dienste informiert. Der IRS bestätigte, dass er keinen positiven Anerkennungsbescheid hätte erlassen können, wenn er zu der Feststellung gekommen wäre, dass

1) die Kirche entgegen den gesetzlichen Vorschriften private Interessen begünstigt, oder
2) die öffentliche Ordnung verletzt bzw. ihre Zwecke in sittenwidriger Weise verfolgt.

Die Feststellungen des IRS beinhalteten auch, dass die Scientology Kirche sowohl der Definition einer Kirche entspricht als auch der einer wohltätigen religiösen Vereinigung.

In den Vereinigten Staaten ist Scientology bei allen Regierungsbehörden als Religionsgemeinschaft anerkannt. Geistliche der Kirche genießen beim Außenministerium und der Einwanderungsbehörde den „Minister-Immigration-Status“ aufgrund der Feststellung, dass Scientology eine bona fide Religion ist. In Aufzeichnungen des Außenministeriums aus dem Jahre 1996 wird vermerkt, dass die US-Regierung die Scientology Kirche genauso als Kirche behandelt „wie die katholische oder irgend eine andere allgemein anerkannte Kirche.“

Im jährlichen Menschenrechtsbericht des US-Außenministeriums drückt die amerikanische Regierung seit 12 Jahren ihre Sorge über die Diskriminierung von Mitgliedern der Scientology Kirche in bestimmten europäischen Ländern aus.

Venezuela

Am 22. März 1996 wurde die Dianetik-Vereinigung von Caracas als steuerbefreite religiöse Vereinigung anerkannt. Die Scientology Kirche von Venezuela wurde am 1. Februar 1999 durch das Justizministerium als Religionsgemeinschaft anerkannt.

Ecuador

Die Scientology Kirche wurde in Ecuador 1997 als Religion anerkannt.

Costa Rica

Die Scientology Kirche wurde 1991 in Costa Rica als Religion anerkannt.

Brasilien

Die Scientology Kirche Brasilien wurde im September 2005 vom brasilianischen Justizministerium als religiöse Vereinigung anerkannt und eingetragen.

Philippinen

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2003 auf den Philippinen als Religion anerkannt.

Indien

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2003 in Indien als Religion anerkannt.

Australien

Die Scientology Kirche Australien wurde nach australischem Recht vollständig als wohltätige religiöse Vereinigung anerkannt. Im Oktober 1983 befand der oberste Gerichtshof Australiens, dass Scientology eine Religion ist und schrieb:

> *„Die Schlussfolgerung, dass [die Kirche] eine religiöse Institution darstellt, die einen Anspruch auf Steuerbefreiung hat, ist zwingend."*

Zu dieser Entscheidung gelangte das oberste Gericht nach einer Auswertung des Religionsbegriffs, der die Lehren aller Glaubensrichtungen umfasste, die generell den Status einer Religion genossen. Damit wurde die bis dahin im Gesetz verwendete Definition von Religion erweitert, die früher auf ein enges jüdisch-christliches Weltbild beschränkt war und die Mehrzahl der Gläubigen auf der Welt ausgeschlossen hatte.

Die Entscheidung des obersten australischen Gerichtshofes ist ein international anerkannter Präzedenzfall zum Thema Religion.

Im Februar 2005 bezog sich der „English Lords of Appeal" (höchstes Berufungsgericht in Großbritannien) in einer Entscheidung auf dieses Urteil in Sachen Scientology als ein *„herausragendes Beispiel"* im Hinblick auf die Definition von Religion.

Das Gericht merkte an, dass *„der Trend der Fachwelt (nicht überraschend in einem Zeitalter zunehmend multikultureller Gesellschaften und wachsender Achtung der Menschenrechte) in Richtung einer ‚neueren und expansiveren Deutung' von Religion geht"*.

Neuseeland

Am 24. Dezember 2002 erkannte die Steuerbehörde Neuseelands vor dem Hintergrund der Urteilsbegründung des obersten australischen Gerichtshofes die Scientology Kirche von Auckland als gemeinnützige religiöse Körperschaft an und stellte fest, dass Scientology eine für das öffentliche Wohl tätige Religionsgemeinschaft ist.

Südafrika

Die SARS (Südafrikanische Steuerbehörde) sendet der Scientology Kirche in Südafrika am 3.12.2007 eine Urkunde mit Datum vom 5.11.2007 zu, in der die Scientology Kirche voll als gemeinnützige Körperschaft anerkannt wird. Die Steuerbehörde stellte die Förderung der Allgemeinheit fest und befreite deshalb nicht nur das Beitragsaufkommen der Kirche von der Einkommensteuer sondern auch Spenden und Erbschaften von der Schenkungssteuer und erklärte die Befreiung von öffentlichen Beurkundungsgebühren.

Kanada

Die Scientology Kirchen sind in Quebec, British Columbia, Alberta und Ontario als religiöse Gemeinschaften von der Steuer befreit. Die Scientology Kirchen Montreal und Quebec wurden in der Provinz Quebec am 21. Dezember 1993 als religiöse Gemeinschaften eingetragen und anerkannt. Seit Mitte der Neunzigerjahre haben die Provinzen Alberta und Ontario die Scientology Kirchen anerkannt. Dies umfasst auch die Gleichstellung der vor kirchlichen Geistlichen geschlossenen Ehe mit der Zivilehe gemäß dem Marriage Act (Ehegesetz). Die Anerkennung erstreckt sich auch auf bestimmte Feiertage der Scientology Kirche.

Kasachstan

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2000 in Kasachstan als Religion anerkannt.

Kirgisistan

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2001 in Kirgisistan als Religion anerkannt.

Taiwan

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2003 in Taiwan als Religion anerkannt.

Nepal

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2004 in Nepal als Religion anerkannt.

Tansania

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2004 in Tansania als Religion anerkannt.

Sri Lanka

Die Scientology Kirche wurde im Jahr 2006 in Sri Lanka als Religion registriert.